

Abteilung/FB	Datum	Status
Controlling	04.09.2013	öffentlich

Az: Q2/2013_THH21

Beratungsfolge:

Bau- und Umweltausschuss

Sitzungsdatum:

18.09.2013

zur Kenntnisnahme

2. Quartalsbericht 2013 Teilhaushalt 21 - BauenAbstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

1. Ist/Plan/Abweichung
1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Istbetrag beträgt 1.086,5 T€ (Plan: 1.210,2 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2013.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) sind im Ist in Höhe von 782,4 T€ (Plan: 932,6 T€) geringer. Bisher erfolgten die ersten Zahlungen der Abwassergebühren im Februar und im Mai; die letzten erfolgen im August und November.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind in Höhe von 1.114,7 T€ (Plan: 1.306,3 T€) geringer, da der Haushalt vom Landkreis erst im Juni dieses Jahres genehmigt wurde und somit Ausgaben bis dahin vermieden wurden.

1.2 Investitionsrechnung

Der gebuchte Istbetrag beträgt 33,0 T€ (Plan: 455,6 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2013.

...

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:			

Der Haushalt wurde vom Landkreis erst im Juni dieses Jahres genehmigt. Die späte Genehmigung spiegelt sich auch bei den Ausgaben im investiven Bereich wieder.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten PSP-Elementen

Für das 1. Halbjahr 2013 gibt es keine ausgewählten PSP-Elemente, die an dieser Stelle berichtet werden müssen.

2. Kennzahlen

Da im Teilhaushalt 21 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

3. Ziele und Zielerreichungen

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind im Folgenden aufgeführt:

1. Ziel

Zieldefinition:

Erfassung aller stadt eigenen Liegenschaften nach Typ, Baujahr und Bauweise bis 31.12.2013.

Zielerreichung 2. Quartal 2013:

Der Beschluss der SV-Nr. 11//0641 wird sukzessive umgesetzt. Erste Ergebnisse werden bis Ende 2013 präsentiert.

2. Ziel

Zieldefinition:

Erarbeitung von mindestens drei Kriterien zur Nachverdichtung von Bebauungsplänen bis 30.06.2013.

Zielerreichung 2. Quartal 2013:

Gem. Beschluss der SV-Nr. 11//0674 wird von der Verwaltung ein Baulückenkataster aufgestellt. Es wird mit den B-Plänen Nr. 1 und Nr. 3 begonnen und auch weitergeführt. Somit ist dieses Ziel erreicht.

3. Ziel

Zieldefinition:

Schaffung von zentrumsnahem Wohnraum, z.B. durch Reduzierung von Spielplätzen und Verkauf als Bauplätze.

...

Zielerreichung 2. Quartal 2013:

Die Verwaltung hat eine Liste möglicher Flächen erstellt. Diese befindet sich zurzeit in interner Abstimmung. Im Anschluss daran wird sie den Ratsgremien zur Beratung vorgelegt.

Anlagenverzeichnis:

THH21_Berichtsmappe_Q22013